

Stellenausschreibung: Referent*in für Psychotherapie

Die BAfF e. V. (Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer) ist der Bundesverband für Psychosoziale Zentren, die Überlebenden von Krieg, Folter und Flucht in Deutschland helfen. Seit über 25 Jahren setzen wir uns für eine flächendeckende und niederschwellige Versorgung von geflüchteten Menschen ein. Diese benötigen nach oft schwer traumatisierenden Erfahrungen schnelle psychosoziale Begleitung. Die BAfF vertritt die Interessen von Überlebenden schwerer Menschenrechtsverletzungen gegenüber der Politik und der (Fach-)Öffentlichkeit, vernetzt Akteur*innen der psychosozialen Arbeit und bringt sich durch Projekte, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit in den fachlichen und politischen Diskurs ein.

In der Geschäftsstelle der BAfF ist **zum 01.01.2025 oder später** folgende Stelle zu besetzen:

Referent*in für Psychotherapie

(m/w/d, 35 Stunden/Woche)

Qualifikationen:

- Psychotherapeut*in (in Ausbildung) in einem der vier Richtlinienverfahren oder langjährige therapeutische Tätigkeit im PSZ;
- möglichst Erfahrungen im Bereich der Traumatherapie bzw. der psychosozialen Versorgung von Geflüchteten oder Folterüberlebenden;
- Erfahrungen im/Kenntnisse des psychosozialen menschenrechtsbasierten Ansatz in der Rehabilitation von traumatisierten Geflüchteten oder Folterüberlebenden;
- Kenntnisse zu verschiedenen traumatherapeutischen Methoden und kritischer Auseinandersetzung damit;
- Kenntnisse über die Regelversorgung im Bereich Gesundheit;
- Kenntnisse in oder Interesse an der Einarbeitung zu psychotherapeutischen Stellungnahmen im Rahmen von asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren/allgemeinen asylrechtlichen Fragestellungen.

Aufgabengebiet:

- Durchführung von Schulungen bzw. Vermittlung von theoretischen und traumasensiblen Grundlagen;
- Verfassen von Beiträgen oder Stellungnahmen zu (trauma)therapeutischen oder anderen versorgungsrelevanten Aspekten in der Versorgung von Geflüchteten;
- Projektmanagement (bspw. Erstellung von bzw. Mitwirkung an Drittmittelanträgen, Umsetzung und Monitoring von Projektaktivitäten und Verfassen von Berichten);
- Mitwirken in Arbeitskreisen im BAfF-Netzwerk und an BAfF-Veranstaltungen;
- Besuche unserer Mitgliedszentren in Deutschland.

Wir wünschen uns eine*n Mitarbeiter*in mit:

- Bereitschaft/Offenheit, sich in ein basisdemokratisches, selbstorganisiertes Team einzubringen;
- Sensibilität gegenüber macht-, rassismus- und allgemein diskriminierungskritischen Diskursen;
- Teamfähigkeit, Beharrlichkeit und Belastbarkeit;
- schriftlichen und mündlichen Sprachkenntnissen in Englisch und Deutsch, weitere Sprachen von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem sinnstiftenden, menschenrechtsbasierten Arbeitsfeld;
- Raum für die Umsetzung eigener Ideen;
- flexible Arbeitszeitmodelle mit kurzer Kernarbeitszeit;
- Bezahlung in Anlehnung an den TVöD-Bund 13 bei entsprechender Qualifikation;
- zentral gelegene Büroräume in Berlin-Kreuzberg und nach Absprache Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten;
- ein qualifiziertes, engagiertes und aufgeschlossenes Team;
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre;
- 30 Tage Urlaub bei einer Vollzeitstelle;
- jährliche Sonderzahlung (Weihnachtsgeld);
- Fortbildungen gemäß Aufgabenbereich.

Auch wenn Sie nicht alle gewünschten Qualifikationen vollständig erfüllen, freuen wir uns über eine Bewerbung.

Nähere Informationen über unseren Verein und unsere Arbeit finden Sie unter <https://www.baff-zentren.org/>.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) bevorzugt **per E-Mail bis 07.12.2024** an bewerbung@baff-zentren.org. Melden Sie sich bitte mit Angabe zu Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit und fügen Sie Ihrer Bewerbung nur PDF-Anhänge (max. 5 MB) an.

Die **Vorstellungsgespräche** finden voraussichtlich **in der ersten Dezemberhälfte** statt.

Kosten, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können nicht übernommen werden.

Im Sinne der intersektionalen Aufstellung unseres Teams freuen wir uns ausdrücklich über Bewerbungen von BIPoC-Personen und Personen mit Migrations- oder Fluchterfahrung.

Bitte beachten Sie unsere **Hinweise zum Datenschutz**: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt.